Helmut Qualtinger

Familie im Herbst

Sketche
2D 3H

„Reg dich nicht so auf, dein Hausarzt ist im Spital.“

Nach dem Friedhof ist vor dem Fußballmatch

Herr Pitsch, seine Schwester Fritzi, sein Sohn Walter, dessen Frau Irmgard und Herr Gustl, ein Freund der Familie, kehren, nachdem sie das Grab von Frau Pitsch besucht haben, in eine Wienerwaldwirtschaft ein. Sie warten alle sehnsüchtig auf die Fußballübertragung. Währenddessen äußern sie sich nicht sehr liebevoll über die Eigenschaften der verstorbenen Frau Pitsch.

Helmut Qualtinger
(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners, wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, einen charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.